

Präsidialbericht

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **27 (1966)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERICHTE
ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER
AARGAUISCHEN NATURFORSCHENDEN
GESELLSCHAFT

Präsidialbericht

von W. Meier

Der letzte Band unserer Mitteilungen erschien 1961 aus Anlaß der 150. Wiederkehr des Gründungstages unserer Gesellschaft. Am 30. September 1811 wurde die «Naturhistorische Klasse der Gesellschaft für vaterländische Kultur» gegründet, und am 30. September 1961 fand die Jubiläumsversammlung der «Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft», wie die inzwischen selbständig gewordene Vereinigung heute heißt, statt*. Die Festansprache über «Das Problem der Förderung der Wissenschaften» hielt Herr Prof. Dr. A. VON MURALT, Bern. Gleichzeitig fand in den Räumen des Museums eine Jubiläumsausstellung statt, welche Objekte aus privaten naturkundlichen Sammlungen unserer Mitglieder zeigte.

Die Tätigkeit der Gesellschaft in der Berichtsperiode hielt sich im üblichen Rahmen. In unseren Vortragsveranstaltungen versuchten wir, die Mitglieder über die Forschungen und Probleme der verschiedenen naturwissenschaftlichen Disziplinen zu orientieren. Die Vorträge waren meist gut besucht. Die Sommerexkursionen führten in verschiedene Landesteile, und im Winter wurden einige aargauische Betriebe und die luftelektrische Forschungsstation an der Kantonsschule Aarau besichtigt.

* Zur Geschichte der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft siehe: K. BÄSCHLIN, Aus der Geschichte der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft, zugleich Präsidialbericht für die Jahre 1958–1961, in: *Mitt. Aarg. Naturf. Ges.* 26 (1961) 197–211.

Über das Museum für Natur- und Heimatkunde orientiert ein besonderer Bericht des Konservators, Herrn Prof. Dr. W. SCHMID. Ebenso erscheint ein spezieller Bericht über die wertvolle Tätigkeit der Aargauischen Naturschutzkommission von deren Präsidenten, Herrn Kreisoberförster K. RÜEDI. Der Bericht über die Zeitschriftenzirkulation und den Schriftenaustausch stammt von unserer Bibliothekarin, Frau M. MITTELHOLZER, und der Aktuar, Herr H. MOOR, stellte das Mitgliederverzeichnis zusammen. Die Kassenberichte von Museum und Gesellschaft erstellten die Herren G. STREBEL bzw. W. HÖCH-WIDMER. Allen diesen Damen und Herren sei für ihre uneigennützig und oft zeitraubende Arbeit herzlich gedankt.

Im Vorstand haben sich während der Berichtsperiode einige Änderungen ergeben. Herr Seminardirektor Dr. K. BÄSCHLIN trat im Herbst 1961 nach 16jähriger Tätigkeit als Präsident zurück, nachdem er vorher noch die Jubiläumsveranstaltungen organisiert hatte. Als Dank für seine großen Verdienste um die Gesellschaft wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Er stellt seine reiche Erfahrung auch weiterhin als Vizepräsident der Gesellschaft zur Verfügung. An seiner Stelle übernahm Herr Prof. Dr. W. SIEGRIST das Präsidium. Zum selben Zeitpunkt trat der Aktuar, Herr HANS M. SPEICH, aus dem Vorstand zurück, da er von Aarau nach Frauenfeld übersiedelte. Sein Amt übernahm der neu in den Vorstand gewählte Herr W. SCHAFFNER, Bezirkslehrer in Aarau. Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurden im Frühjahr 1962 Herr Prof. Dr. F. OELHAFEN, Rapperswil, und im Frühjahr 1963 Herr Prof. Dr. W. MEIER, Suhr.

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme trat 1964 Herr Prof. Dr. W. SIEGRIST als Präsident zurück und erklärte gleichzeitig seinen Rücktritt aus dem Vorstand, dem er seit 1948 angehörte, zuerst als Aktuar, dann als Vizepräsident und schließlich als Präsident. Wir sind ihm für seine Dienste zu großem Dank verpflichtet. Als neuer Präsident wurde der Berichtersteller gewählt.

Herr W. SCHAFFNER trat 1965 als Aktuar zurück, verbleibt aber weiterhin im Vorstand. An seine Stelle wurde Herr H. MOOR, Aarau, neu in den Vorstand gewählt.

Herr Dr. med. et phil. H. STAUFFER wünschte 1966 aus dem Vorstand zurückzutreten, dem er seit 1938 angehörte. In diesen fast 30 Jahren Vorstandstätigkeit hat er mit Rat und Tat viel zum Gedeihen der Gesellschaft beigetragen. Wir danken ihm herzlich für

seine Mitarbeit. Als neuen Vertreter der Ärzteschaft im Vorstand konnten wir Herrn Dr. med. W. GÜNTERT, Chefarzt des Röntgeninstituts des Kantonsspitals Aarau, gewinnen.

Der langjährige Rechnungsrevisor, Herr F. OTT, trat 1962 zurück und wurde ersetzt durch Herrn O. HALLER, Gemeindeschreiber in Biberstein.

Die Gesellschaft zählt heute 385 Mitglieder gegenüber 375 im Jahre 1961. Leider haben wir in der Berichtsperiode viele Mitglieder durch den Tod verloren. Ihre Namenliste ist auf dieser Seite veröffentlicht.

<i>Unsere verstorbenen Mitglieder</i>		Mitglied seit
1961	WOODTLY HANS, Kaufmann, Aarau	1921
1962	HEFTI MATHIAS, Bezirkslehrer, Lenzburg	1920
	STÄGER ROBERT, Dr. med., Lugano	1954
	KIELHOLZ ARTHUR, Dr. med., Aarau	1958
	MÜLLER WILHELM, Direktor, Aarau	1920
1963	WULLSCHLEGER AUGUST, Ingenieur, Olten	1937
	LEUPOLD WILHELM, Direktor, Basel	1938
	SUTTER AUGUST, Bezirkslehrer, Aarau	1920
	WISS KARL, Dr., Kantonschemiker, Aarau	1946
	HUNZIKER JAKOB, Dr., Bezirkslehrer, Aarau	1916
1964	HERZOG HANS, dipl. Ingenieur, Aarau	1912
	LIENHARD GOTTLIEB, Direktor, Buchs	1917
1965	NIGGLER WALTER, Ingenieur, Baden	1926
	THURNHEER ANNA, Bezirkslehrerin, Wohlen	1926
	HEIM ARNOLD, Prof. Dr., Zürich	1911
	MATTER MAX, Dr. med. dent., Aarau	1947
	WEIDENMANN GOTTLIEB, Dr. med. vet., Schöftland	1939
	BALLY IWAN, Fabrikant, Schönenwerd	1901
	STAUFFER HANS U., Dr. phil., Aarau	1949
	SIEGRIST RUDOLF, Dr., alt Regierungsrat, Aarau	1909
	OEHLER FRIEDRICH, Dr. med., Aarau	1919

Dem Berichterstatter bleibt zum Schluß die schöne Pflicht des Dankens. Dieser Dank richtet sich an alle jene, die mithelfen, unsere Gesellschaft lebendig zu erhalten, vor allem aber an die Vorstandsmitglieder, welche mir mit Rat und Tat helfen, meine Aufgabe als Präsident zu erfüllen. Der Dank gilt aber auch dem Staat Aargau, der es durch seine großzügige finanzielle Hilfe erst möglich machte, diesen Band zu veröffentlichen, und der Stadt Aarau, welche zusammen mit dem Staat an Gesellschaft und Museum jährlich einen Beitrag an die Betriebskosten leistet.